

Gertrud Ickelheimer

ICKELHEIMER (verh. Beschloss), GERTRUD (EMMA) * Frankfurt/M. 15. Okt. 1879 | † unbekannt;
Pianistin, Komponistin

Ickelheimer, Tochter des jüdischen Advokaten Dr. jur. Nathan Ickelheimer, studierte von 1894 bis 1898 Klavier am [Hoch](#)'schen Konservatorium unter [Lazzaro Uzielli](#). Im Jahr 1907 heiratete sie den aus Galizien stammenden Ingenieur Joseph Beschloss, der noch bis 1909 im Frankfurter Adressbuch nachweisbar ist. Über den weiteren Lebensweg beider ist nichts bekannt. Mariane Ickelheimer verh. Feibusch (1878–1959), die 1937 nach Großbritannien emigriert war, meldete ihre Schwester bei Yad Vashem als verfolgt (vgl. Shoah Names Database).

Werke — *Fünf Fantasiestücke* (Kl.) op. 5, Frankfurt: [Firnberg](#) [1895]; D-B

Quellen und Referenzwerke — Personenstandsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> Jahresberichte des Hoch'schen Konservatoriums 1894/95–1897/98 <> MMB

Literatur — Art. *Feibusch, Hans*, in: *Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933*, Bd. 1, München 1999, S. 284

Hörbeispiel: Gertrud Ickelheimer, Nr. 1 der *Fünf Fantasiestücke* op. 5 (Aufnahme von Kristina Krämer für das MMM2, Januar 2026)

[ickelheimer_op._5_nr._1.mp3](#)

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=ickelheimer>

Last update: **2026/01/16 13:08**

